

Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien

XXIV. GP.-NR

10030 /AB

20. Feb. 2012

zu 10210 /J

Wien, am 16. Februar 2012

Geschäftszahl:  
BMWfJ-10.101/0430-IK/1a/2011

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 10210/J betreffend „Förderungen für die Privatfirma Wiener Kongresszentrum Hofburg Betriebs-gesellschaft m.b.H. und deren Beteiligungsfirmen“, welche die Abgeordneten Dipl.-Ing. Gerhard Deimek, Kolleginnen und Kollegen am 21. Dezember 2011 an mich richteten, stelle ich fest:

**Antwort zu den Punkten 1 bis 12 der Anfrage:**

Vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend und seiner Vorgängerressorts erfolgten direkt keine derartigen Förderungen.

Die Österreichisches Verkehrsbüro AG erhielt in den Jahren 1977 bis 1988 geförderte Kredite seitens der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank Gesellschaft m.b.H (ÖHT), wobei sich das bundesseitige Unterstützungsvolumen auf umgerechnet rund € 30.000 belief.

Die Danube Hotel-Betriebsges.m.b.H. bzw. Hotel InterContinental Wien erhielt 1987 einen geförderten Kredit seitens der ÖHT, wobei sich das bundesseitige Unterstützungsvolumen auf umgerechnet rund € 10.000 belief.


